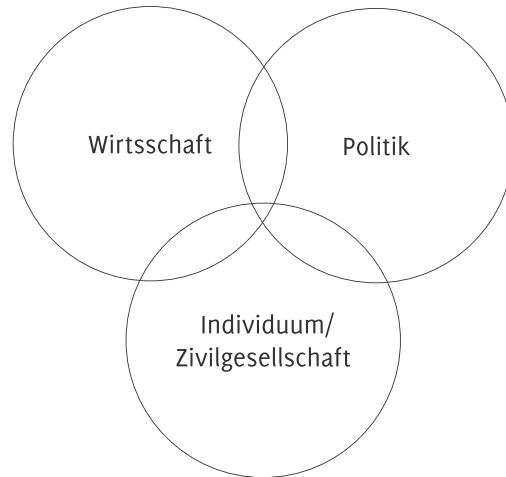


Die folgenden Texte sind ein Vorschlag zur Gestaltung von 4 Flipcharts zum Thema Postwachstum.

1 - Was bedeutet Postwachstum?

In einer Postwachstumsgesellschaft...

- > wächst die Wirtschaft nicht mehr zwangsläufig
- > stehen nicht-materielle Wohlstandsziele und Stabilität im Vordergrund
- > wird Nachhaltigkeit auch durch Verhaltensänderungen erreicht → Effizienz, Konsistenz UND Suffizienz
- > gibt es durchaus technologische und gesellschaftliche Veränderung (kein „Zurück in die Steinzeit“)



2 - Wirtschaft

solidarische Unternehmen

- > Gewinnmaximierung ist nicht das Hauptziel
- > enge Verbindungen zwischen Produzent_innen und Konsument_innen
- > Partizipation und Mitbestimmung
- > Solidaritätsprinzip

weitere Bausteine

- > Re-Regionalisierung
- > Nachhaltige Produktion (bedürfnisorientiert, langlebig, reparaturfreundlich)
- > Internalisierung von Umweltkosten
- > Regeln für den (internationalen) Finanzmarkt
- > ökologische Investitionen
- > Regeln für Werbung

3 - Politik

sozial ökologische Steuerreform

- > höhere Besteuerung von Vermögen
- > höhere Besteuerung von Naturverbrauch
- > weniger Abgaben auf Arbeit

Arbeit neu definieren und verteilen

- > gesetzliche Arbeitszeitverkürzung oder Förderung der Teilzeitarbeit
- > Aufwertung und Förderung der Sorgearbeit
- > Lohnausgleich im Niedriglohnsektor
- > Bedingungsloses Grundeinkommen

weitere Bausteine

- > Abbau schädlicher Subventionen
- > Demokratisierung von Unternehmen und solidarisches Wirtschaften fördern
- > Regionalisierung der Wirtschaft fördern
- > Bildung fördern

4 - Individuum/Zivilgesellschaft

kultureller Wandel

- › Wertewandel
- › raus aus dem Konsumismus
- › weniger Konkurrenz, mehr Kooperation

was ist dafür nötig?

- › Viele kreative Ideen
- › eine ganze Menge Mut, diese umzusetzen
- › Freunde und Menschen, die mitmachen
- › Erfahrungen sammeln
- › Akteure/Akteurinnen in verschiedenen Gesellschaftsbereichen:

